

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 28. November 2014

Ausgabe 48

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### Viele Bürger wollen helfen

#### Gründungstreffen für einen Helferkreis für Flüchtlinge in Gottenheim

Am Dienstag, 18. November, fand im Sitzungssaal des Gottenheimer Rathauses ein erstes Gründungstreffen für einen Helferkreis „Flüchtlinge“ statt. Dazu hatte Bürgermeister Christian Riesterer alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. „Wir waren wirklich überwältigt von dieser Hilfsbereitschaft“, so der Bürgermeister nach dem Treffen. Er konnte gemeinsam mit Hauptamtsleiter Ralph Klank, der bei der Gottenheimer Gemeindeverwaltung für das Thema Flüchtlinge zuständig ist, mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger im Rathaus begrüßen. Sie waren einem Aufruf im Gemeindeblatt gefolgt, in dem interessierte Bürger zur Gründung eines Helferkreises für Flüchtlinge aufgerufen worden waren. „Frauen und Männer, jüngere und ältere Bürger waren gekommen – die Hilfsbereitschaft geht quer durch die Gottenheimer Bevölkerung“, berichtet Bürgermeister Riesterer von dem Treffen. Riesterer zeigte sich erfreut über die Vielzahl der Interessierten und ihre konkreten Ideen und Vorschläge.

Bei dem Treffen im Rathaus informierten Adalbert Respondek vom Sozialen

Dienst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald und Marion Marzel vom Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald über die Hintergründe der Flüchtlingsproblematik, über die aktuellen Zahlen und Anforderungen im Landkreis und über das Projekt „So What“ im Projektverbund Bleiberecht Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, mit dem unter anderem die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit (etwa durch Patenschaften) intensiviert und begleitet werden soll. Marion Marzel informierte über die Lebenssituation von Flüchtlingen und über Möglichkeiten des Engagements in der Flüchtlingsarbeit, etwa in organisierten Helferkreisen. Adalbert Respondek stellte die Situation im Landkreis vor. Derzeit sind weltweit 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. August 2014 beantragten bundesweit 115.737 Menschen Asyl in Deutschland. Auch in Baden-Württemberg nehmen die Zugangszahlen seit 2008 wieder zu, 2013 und 2014 wurde ein drastischer Anstieg von Flüchtlingen verzeichnet. In Baden-Württemberg müssen 12,97 Prozent der Flüchtlinge in Deutschland aufgenommen werden, auf den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald entfallen so derzeit circa 100 Flüchtlinge im Monat. Diese werden in Gemeinschaftsunterkünften in größeren Gemeinden und in kommunalen Häusern und Wohnungen in kleineren Gemeinden wie Gottenheim untergebracht.

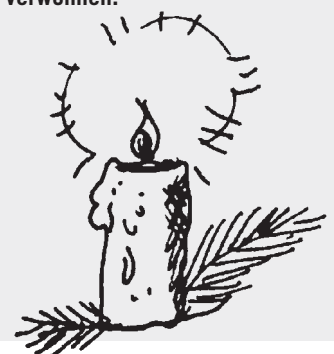
„Im kommenden Jahr rechnen wir in Gottenheim mit der Zuweisung von weiteren Flüchtlingen“, so Bürgermeister Riesterers Zukunftsprognose. „Deshalb war es uns wichtig, den Helferkreis rechtzeitig zu gründen, bevor die Zahl der Flüchtlinge in der Ge-

meinde spürbar ansteigt.“ Auf der Gründungsversammlung wurden Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge – vom Arztbesuch bis zur Wohnungssuche – besprochen und erste Ideen gesammelt. Ein wichtiges Thema sei die Sprache, weiß Bürgermeister Riesterer, umso erfreulicher sei es, dass auch französischsprachige Bürger mitmachen wollen. Die Kontaktdaten der hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger wurden notiert. Von der Gemeindeverwaltung wird nun ein Aufgabenkatalog erstellt, der allen Mitgliedern des Helferkreises zugesandt wird. „Dann kann jeder selbst entscheiden, wo und wann er helfen kann und will“, so der Bürgermeister, der sicher ist: „In Gottenheim sind wir auf weitere Flüchtlinge gut vorbereitet.“

Weitere Interessierte, die im Helferkreis Flüchtlinge mitarbeiten wollen, sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner im Rathaus in Flüchtlingsangelegenheiten ist Hauptamtsleiter Ralph Klank, E-Mail: [r.klank@gottenheim.de](mailto:r.klank@gottenheim.de), Telefon 07665/9811-10.

### Advent, Advent... das 2. Lichtlein brennt...

Lassen Sie sich am 2. Adventssonntag von den beiden 2. Klassen der Grundschule Gottenheim beim Café-Treff in der Bürgerscheune verwöhnen!





Die Schüler, Eltern und Lehrerinnen der 2. Klassen der Grundschule Gottenheim laden am **Sonntag, 7.12.2014**, zum beliebten Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaushof ein.

Die Kinder der beiden Klassen haben mit ihren Lehrerinnen für diesen Nachmittag eine Wintergeschichte mit Musikbeiträgen erarbeitet, die Eltern haben fleißig gebacken und gerichtet.

**Ab 15 Uhr** können Sie es sich in einem schön adventlich geschmückten Ambiente mit leckerem Kuchen, wärmendem Tee, feinem Kaffee und anderen Getränken so richtig gut gehen lassen. Verpassen Sie also nicht die tolle Aufführung



der Kinder und belohnen Sie ihre Mühen mit einem kräftigen Applaus!

Der Erlös des Café-Treffs kommt den Klassenkassen zugute. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen,

Ihre beiden zweiten Klassen  
der Grundschule Gottenheim

## Käufer, Verkäufer und Veranstalterinnen waren zufrieden



und Getränken. Eltern halfen spontan beim Aufbau und beim Abbau. Auch im kommenden Jahr wird es in der Vorweihnachtszeit wieder einen Bücher- und Spieleflohmart in der Gottenheimer Bürgerscheune geben. Die Gruppe „Cooltur“ hat sich dafür bereits den 14. November 2015 vorgemerkt.

Es ist ein Angebot, das zur Gruppe „Cooltur“ passt: Der Bücher- und Spieleflohmart in der Gottenheimer Bürgerscheune. Die Arbeitsgruppe, die aus der BE-Gruppe BürgerScheune hervorgegangen ist, will unkomplizierte Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde umsetzen, ohne in Konkurrenz zu treten mit dem umfangreichen bestehenden Kinder- und Jugendangebot der Gemeinde, der Vereine und der anderen Bürgergruppen.

Der Bücher- und Spieleflohmart, der am vergangenen Samstag, 22. November, wieder in der Bürgerscheune veranstaltet wurde, ist so ein Angebot: Unkompliziert und für jeden zugänglich. Die Gruppe „Cooltur“ stellt dabei die Bürgerscheune als Plattform für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die dort ohne Standgebühr ihre Bücher und Spielsachen verkaufen können.

Die Bewirtung übernehmen die Frauen von „Cooltur“, den Auf- und den Abbau auch. Den Rest machen die Kinder und Jugendlichen selbst: Sie richten ihren Stand ein, verkaufen, handeln, tauschen und kaufen auch selbst gerne bei ihren Nachbarständen das ein und das andere ein. Eltern und Großeltern, Freunde und Verwandte sind eingeladen, vorbeizukommen, einen Kaffee zu trinken und einzukaufen.

Am Samstagnachmittag war die Bürgerscheune wieder gut gefüllt mit circa 15 Ständen. Viele Besucher kamen vorbei und wurden beim vielseitigen und bunten Angebot, das von Büchern und Playmobil-Figuren bis zu Puzzles und Haarbändern reichte, fündig. Die Frauen der „Cooltur“-Gruppe bewirteten mit Muffins, Kaffee

## Clown Jokus begeisterte die Gäste in der Scheune

Der jüngste Gast war gerade neun Jahre alt, die älteste fast 90 – alle beide und alle anderen knapp 60 Besucher der Bürgerscheune erlebten am Donnerstag, 20. November, einen vergnügten, spannenden und unterhaltsamen Abend, bei dem es für jedes Alter viel zu lachen gab.

Zu Gast war an diesem Abend auf Einladung der BE-Gruppe BürgerScheune der „Meister der Illusion“, Clown Jokus. Mit Bällen, Spielkarten, Wassereimern, Seilen und seinen vorlauten Handpuppen – wie etwa Gusti, die Gans - verzauberte der „Clown“ Michael Peters seine Zuschauer und sprang dabei gekonnt zwischen Comedy, Baureden und Zauberei hin und her.



So mancher Zuschauer durfte als Mitspieler auf die Bühne und bei einer rasanten Motorradfahrt, beim Nachstellen eines historischen Mordfalles oder bei einer

romantischen Liebesszene mitspielen. Dabei wurden die Zuschauer aber nie vorgeführt – vielmehr wurden die Mitspieler zum Teil des Programms – und konnten ohne Scheu über sich selbst und die Gags, von denen sie ein Teil waren, lachen.

Denn mit Selbstironie und einigen Knalleffekten zog Jokus die Zuschauer auf seine Seite, egal ob er sein Publikum gerade mit rasanter Ballartistik, Slapstick, Pantomime oder mit Zauberei fesselte. Ein besonderer Höhepunkt seines Programms war das tanzende Riesenbaby - halb echt, halb Attrappe -, das sich zu Rhythmen von Schwanensee bis Rock'n Roll mit grotesken Bewegungen hin und her wiegte. Assistenten auf der Bühne waren dabei die Frau des Bürgermeisters, Andrea Haas, und Herbert Koldewey von der BE-Gruppe BürgerScheune. Am Ende blieb vor allem eine Frage offen – woher kam das Wasser in den vorher leeren Eimern?



Die BE-Gruppe Bürgerscheune verabschiedete sich mit Clown Jokus von den treuen kulturinteressierten Gästen der Bürgerscheune. Eine Möglichkeit zur Begegnung mit den Gruppenmitgliedern gibt es noch auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt, wo das tolle Kulturprogramm 2015 vorgestellt wird. Auch beim Silvesterumtrunk freuen sich die BürgerScheunler auf nette Begegnungen. Das Kulturprogramm 2015 wird zum Jahreswechsel im Gemeindeblatt vorgestellt.

## Theresia Ott stellt Aquarelle im Weingut Hess in Gottenheim aus

Erst ein einziges Mal hat Theresia Ott bisher ihre Bilder ausgestellt – in Eichstetten. Dabei malt die Gottenheimerin schon seit mehr als 20 Jahren, vor allem Aquarelle. Das erzählt die Malerin inmitten ihrer Bilder in der Traubenkeller-Guttschänke des Weingutes Hess in der Hauptstraße in



Gottenheim. Hier hat Theresia Ott Ausstellungsräume gefunden, in die sich ihre Bilder ideal einpassen. Es sind Aquarelle aus der jüngsten Schaffensperiode, aber auch ältere Werke. Alle Bilder wurden von der Malerin so ausgewählt, dass sie mit der Umgebung korrespondieren. In den Kellerräumen finden sich Herbstblumen, Kürbisse und Weintrauben. In der lichten Proberstube hängen neuere Werke – hin-

gehauchte Porträts von eindringlicher Präsenz. Vor allem im Herbst und im Winter malt Theresia Ott ihre beeindruckenden und einnehmenden Aquarelle. Zum Malen hat sie sich einer festen Gruppe angeschlossen. Im Frühling und im Sommer findet sie dagegen vielfältige Inspirationen für ihre ab Herbst entstehenden Werke. Andreas Hess, Inhaber des Weingutes und der Traubenkeller-Gutschänke, freut sich über

die kleine Ausstellung in seinen Räumen. Mindestens bis zum Ende der Öffnungszeiten der Strauße im März 2015, verspricht er, werden die Bilder in der Gutschänke zu sehen sein. Ausstellungen gehören zum festen Programm des Weingutes. Meist wird Andreas Hess von interessierten Künstlern oder deren Freunden direkt angesprochen. „Bisher mussten wir uns

noch nie aktiv um einen Künstler bemühen. Die Kontakte kamen immer spontan durch Besucher der Strauße zustande“, berichtet der Weingutsinhaber, der sich über weitere Anfragen freut.



Die Bilder von Theresia Ott sind verkäuflich, ein Flyer mit Preisen liegt in der Strauße aus. Wer sich für das Werk oder einzelne Bilder von Theresia Ott interessiert, kann unter Telefon 07665/7163 mit ihr Kontakt aufnehmen oder in der Strauße einen Mitarbeiter, am besten Andreas Hess persönlich, direkt ansprechen.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Abfallwirtschaft informiert:

### Verteilung der Abfallkalender 2015

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Achten Sie bitte bei den nächsten Ausgaben der Gemeindeblätter darauf, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. prüfen Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig.

Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb).

**Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben!** Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2015 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer /Buchungszeichen/ Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der

Karte eintragen.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet ([www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell)) anzufordern.

Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung?

**Telefon: 0761/2187 9707, E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de)**

**Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig**

### Ablesen der Wasserzählerstände

Mitte November wurden die Kundenselbstablesebriefe für Ihren Wasserzählerstand zugestellt. Wir bitten Sie, den **Zählerstand bis spätestens Mittwoch, 03. Dezember 2014 mit der vorgefertigten Rückantwort** an die Gemeinde zurückzugeben.

Sofern Sie den Wasserzählerstand per E-Mail melden möchten, ist es zwingend erforderlich die Verbrauchsstelle, die Zähler-Nr., den Zählerstand und das Ablesedatum mitzuteilen. Ohne diese Angaben ist eine Zuordnung nicht möglich.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass Änderungen zur versiegelten Fläche nur bis zum gleichen Datum möglich sind.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass Ihr Verbrauch geschätzt wird, wenn wir keine termingerechte Meldung von Ihnen erhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tulik, Tel. 9811-19, [m.tulik@gottenheim.de](mailto:m.tulik@gottenheim.de) gerne zur Verfügung.

Rechnungsamt

### Pflanzenschutz – Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes.

Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer.

Ein Lehrgang umfasst sechs Unterrichtstermine und schließt mit einer ganztägigen Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 30,-€.

Folgender Sachkundelehrgang wird angeboten:



Lehrgang	Ort/1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Winzer	Winzerkeller der	28.01.2015	
Kaiserstuhl, Tuniberg	Burkheimer Winzer	04.02.2015	
und Glottertal	21.01.2015	11.02.2015	27.02.2015
	<b>19.30 Uhr</b>	18.02.2015	
		25.02.2015	

Auf Grund der Bedeutung der Bösungspflege, z.B. in Zusammenhang mit der Reblausbekämpfung, wird der 25.02.2015 diesem Thema gewidmet sein und für den Landkreis Breisgau – Hochschwarzwald die dafür notwendige Sachkunde abdecken. An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens Mitte Dezember beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr.: 0761 2187-5899) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen die Weinbauberater Burtsche und Zuberer (Tel.-Nr.: 0761 2187-5858 oder 2187-5828).

## Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden

Große Umfrage zur Energiewende in der Region/Teilnehmer können Prämien gewinnen

**Der Verein „Klimapartner Oberrhein“ ruft erneut zur Teilnahme an der großen Energiewende-Studie auf: in 161 Städten und Gemeinden wird der Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersucht. Auch die Bürgerinnen und Bürger in Gottenheim sollen befragt werden.**

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?

Von jetzt an bis Dezember 2014 führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu sichern und zu verstärken. Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. Denn: Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben!

Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewende-Index gebildet wird, sollen in den Gemeinden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de) ausfüllen. „Je mehr Bürger daran teilnehmen, desto eher können die Untersuchungsergebnisse dabei helfen, die Mitsprache und das Engagement der Menschen an der Energiewende zu fördern“, sagt Bürgermeister Riesterer. „Zudem können wir aus der Studie ableiten, wie wir als Gemeinde die bürgerliche Zufriedenheit und damit die Lebensqualität in Gottenheim steigern können.“

Teilnehmer der Umfrage können attraktive Mitmach-Prämien gewinnen – z.B. iPads von Apple, Gutscheine für Carsharing und die Nutzung von Elektro-Fahrzeugen, Anteile an Energiegenossenschaften etc.. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de).



## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der **01.01.2015**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**  
**Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)  
**Hühner, Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)  
**Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

**Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg** fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden. Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig). **Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragsätze.

**Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts**  
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de),  
Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg

Gerade jetzt in der dunklen Winterzeit ist es wichtig, dass Kinder auf Ihrem Schul- und Kindergartenweg gut zu erkennen sind. Immer wieder sind Kinder auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule für Pkw-Fahrer schwer zu erkennen, da sie dunkle Kleidung tragen und Fahrräder oder Cityroller unzureichend beleuchtet sind. Um Unfälle zu vermeiden rentiert es sich geeignete Leuchtmittel an Kleidung und Fahrräder oder Cityroller anzubringen.

Bürgermeisteramt

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

04.12. Wolfgang Ott	70 Jahre
15.12. Ursula Kranich	71 Jahre
18.12. Dagobert Stöhr	70 Jahre

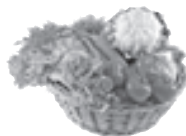
Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.

### Veranstaltungen im Dezember 2014

Freitag	05. Dez 14	Gemeinde	Weihnachtsfeier	
Freitag	05. Dez 14	Zehngrad	Glühwein-Abend	Zehngrad
Samstag	06. Dez 14	Tennisclub	Papiersammlung	
Sonntag	07. Dez 14	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Mittwoch	10. Dez 14	Kath. Kirche	Krankensalbungsgottesdienst	St. Stefan
Sonntag	14. Dez 14	<b>3. Advent</b> Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Freitag	19. Dez 14	Gemeinde	Weihnachtsfeier GR	
Sonntag	21. Dez 14	<b>4. Advent (Akkordeonspielring)</b>	Weihnachtsfeier	
Mittwoch	31. Dez 14	Kath. Kirche	Jahresabschlussgottesdienst	Kirche
Mittwoch	31. Dez 14	<b>Silvester</b> BE-Gruppe	Umtrunk	

### Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag  
16 – 19 Uhr



### Papiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am **Samstag, 06. Dezember 2014** Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim

### Probe

Am **Montag, 01. Dezember 2014 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Clemens Maurer, Kommandant**

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-19 –  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,  
09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit  
Gottenheim:

### Freitag, 28.11.2014

09:00 Uhr **Umkirch**,  
**Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
**19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Taizé-Gebet

### Samstag, 29.11.2014 –

### Wechsel der Gottesdienstzeiten

### Bitte beachten Sie:

**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier mit Segnung der  
Adventskränze

**18:30 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf:**  
„Mit Kindern durch den Advent“

### Sonntag, 30.11.2014 –

### Wechsel der Gottesdienstzeiten

### Bitte beachten Sie:

**09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier mit Segnung der Advents-  
kränze – Hl. Messe für Elsa und Ernst Wai-  
bel, Frieda Hagios und verstorbene Ange-

hörige, Karl Büche, Eltern und Geschwister

### 10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier mit Segnung der  
Adventskränze  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

### Dienstag, 02.12.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**  
Andacht  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Wortgottesdienst

### Mittwoch, 03.12.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Eucharistiefeier

### Donnerstag, 04.12.2014

**17:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Rosenkranz



**18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier

**Freitag, 05.12.2014**

**06:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Roratefeier, anschl. Frühstück  
im Pfarrschopf  
09:00 Uhr **Umkirch,**  
**Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**Samstag, 06.12.2014**

**Bitte beachten Sie:**

**18:30 Uhr Eichstetten,**  
**St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Taufe von  
Johanna Schneider  
**18:30 Uhr Eichstetten, Pfarrsaal:**  
„Mit Kindern durch den Advent“

**Sonntag, 07.12.2014**

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
**10:30 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum:**  
Ökum. Familiengottesdienst  
**18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Benefizkonzert mitgestaltet von Mix Dur,  
Badisch Brass und weiteren Solisten zu  
Gunsten der Kirchenrenovation, anschl.  
Glühweinumtrunk im Pfarrschopf

**Sachausschuss Caritas der Seelsorgeeinheit  
Gottenheim**

**Das besondere Weihnachtsgeschenk**

Wer gerne mithelfen möchte, dass Familien  
und Einzelpersonen in Notlagen an  
Weihnachten nicht jeden Cent umdrehen  
müssen, ist herzlich eingeladen, an allen  
Adventssonntagen **haltbare Lebensmittel**  
(Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Es-  
sig, Kaffee, Konserven usw.) in die Gottes-  
dienste mitzubringen.

Auch Hygieneartikel (Zahnpasta, Zahn-  
bürsten, Seife etc.) nehmen wir gerne an.  
Am Kircheneingang wird ein Korb dafür  
aufgestellt sein.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre  
Natural-Spende!

**Mit Kindern durch den Advent**

(für Kindergarten- und Grundschulkindern):  
Samstag, 06.12., 18:30 Uhr in Eichstet-  
ten, Kirche St. Jakobus

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche,  
gehen dann mit den Kindern hinüber in  
den Pfarrsaal, wo parallel zum Gottes-  
dienst in kindgerechter Weise Symbole  
und Heilige des Advents erklärt und gefei-  
ert werden.

Gemeinsamer Abschluss in der Kirche.



**Adventsfenster**

**Advents**fenster

Einstimmung in den Advent  
mit Geschichten, (Advents-)Liedern,  
Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck...

Bitte immer Tasse & Kerze mitbringen.

**Gemeindehaus St. Stephan**  
Hauptstraße 35  
Kirchliche „Mutter-Kind-Gruppe“

**Familie Ulrike & Matthias  
Braun-Kläsle**  
In Erlachalm 45

**Familie Melanie & Dirk  
Siefert**  
Münsterstraße 4

Termin ist am Sonntag!  
**Familie Manuela & Andreas  
Klingenberg**  
In den Mühlentannen 30

17 Uhr

Samstag, 29. November

Sonntag, 06. Dezember

Sonntag, 13. Dezember

Sonntag, 21. Dezember

**Für Frauen – EIN ADVENTLICHER ABEND  
ZUM GEBOR(G)EN SEIN  
GEWOBEN IM SCHOSS MEINER MUTTER**

Die meisten von uns kennen die Erfahrung  
des Berührtseins und Ergriffenseins, wenn  
ein Kind geboren worden ist. Die Faszina-  
tion des neuen Lebens weckt neu die Ah-  
nung von Gottes Wirken und Gegenwart.  
Der Psalm 139 bringt die Erfahrung, von  
Beginn an von Gott gewollt und beschützt  
zu sein, in einzigartig farbigen Bildern ins  
Wort. Seine Worte lassen eine große Sen-  
sibilität und Nähe gerade zu weiblichen  
Erfahrungen spüren.

In der Zeit guter Hoffnung auf Weihnach-  
ten hin wollen wir dem eigenen Geboren-  
sein und Menschwerden nachspüren und  
Raum für einen kreativen Ausdruck geben  
TERMIN Montag, 08.12.2014 von  
19.30 – 22.00 Uhr

ORT Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74  
ANMELDUNG bis 3.12.2014 bei Cornelia  
Reisch, Tel. 07665/9476832 oder  
cornelia.reisch@se-go.de  
KOSTEN € 8,-

LEITUNG Dr. Claudia Fuchs-von Brachel,  
Leiterin Frauenreferat Cornelia Reisch,  
Dekanatsfrauenseelsorgerin

**Information:** Nach dem Anmeldeschluss  
erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung  
mit Wegbeschreibung.

**Aktuelle Termine:**

Dienstag, 02.12.2014  
16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**  
Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Spatzenchors  
17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Kinderchors  
Mittwoch, 03.12.2014  
10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Sprechzeiten:**

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,  
09:00 Uhr – 12:00 Uhr,  
Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro  
Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im  
Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach  
Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 -  
Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig  
im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach  
Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -  
Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann  
Tel.: 0176-72688820.

Vakanzvertretung Dekan H.-J. Zobel

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

**Öffnungszeiten des Pfarramts:**

Dienstag: durchgehend  
von 9.00 – 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**1. Advent Sonntag, 30.11.2014**

9:45 Uhr Gottesdienst mit musikali-  
scher Mitgestaltung des Po-  
sauenchors. Die Kindergot-  
tesdienstkinder treffen sich in  
der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag  
beginnende Woche steht in Sacharja 9,9:

**Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.**

**Freitag, 28.11.2014**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza  
19:00 Uhr Taize-Gebet in der katholi-  
schen Pfarrkirche St. Laurentius.  
Anhalten, zur Ruhe kommen,  
Stille und Gesänge aus Taizé.

**Samstag, 29.11.2014**

10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel

**Montag, 01.12.2014**

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent  
20:00 Uhr Kirchenchor Probe

**Dienstag, 02.12.2014**

20:00 Uhr Bastelkreis  
20:00 Uhr Probe Chorprojekt  
(Siehe bitte Einladung unten!)

**Mittwoch, 03.12.2014**

09:30 Uhr Spielgruppe  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Probe Evangelischer  
Bläserkreis

**Donnerstag, 04.12.2014**

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für  
Buben und Mädchen ab der  
1. Klasse  
20:00 Uhr Bibelgespräch Wir halten  
Rückblick und feiern gemein-  
sam Advent.

**Freitag, 05.12.2014**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 06.12.2014**

10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel

**KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND**

Liebe Kinder, die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend haben bereits begonnen, gerne kannst du dich bei Waltraud Schulz noch anmelden.

Proben für das Krippenspiel an Heiligabend: 29.11.; 6.12.; 13.12.; 20.12. jeweils 10.00 – 11.15 Uhr

Aufführung im Gottesdienst am 24.12. um 16.00 Uhr, Treffen um 15.30 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf euer Mitmachen, gerne dürft ihr eure Freunde oder Geschwister mitbringen.

Über eine Rückmeldung freuen wir uns sehr. Waltraud Schulz Tel.: 07663-2924.

**ADVENTSBASAR**

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet am **1. Advent**, dem **30. November um 14.00 Uhr**, wieder den Adventsbasar im Ev. Gemeindehaus aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außer-

dem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Nach oder vor einem Gang über den Weihnachtsmarkt können Sie im Ev. Gemeindehaus zum Kaffeetrinken einkehren. Musikalisch wird der Nachmittag vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

**STILLE ZEIT IM ADVENT**

Am Montag, dem 1. ; 8.; 15. und 22.12. um 19:30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

**DA WERDEN DORNEN ERLÜHEN**

Ökumenisches Hausgebet im Advent am Abend des 15. Dezember Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg läuten zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“. Am Abend des 15. Dezember um 19.30 Uhr laden Christen aller Konfessionen einander gegenseitig ein und beten miteinander. Das Hausgebet ist für viele zur guten ökumenischen Tradition in der Adventszeit geworden. Dieses Jahr steht der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) bereitgestellte Liturgie-

Vorschlag unter dem Motto: „Da werden Dornen erblühen.“

Im Rahmen der Stillen Zeit im Advent feiern wir das Ökumenische Hausgebet am 15.12. um 19.30 Uhr auch in der Ev. Kirche. **Die Programme können Sie nach den Gottesdiensten mitnehmen oder Sie holen sie zu den Öffnungszeiten des Pfarramts ab.**

**Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens Die Friedensbotschaft der Bibel angesichts der brennenden Fragen unserer Zeit**

Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs, Bretten  
**Montag, 8. Dezember um 20:00 Uhr**  
Vortrag mit Diskussion  
zur Neuorientierung der Friedensethik der evangelischen Landeskirche Baden

**DER ADVENTSNACHMITTAG**

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 13. Dezember 2014 um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent. Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt. Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 07663 1238), ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule

#### Nachtwächter führte Kinder durch das nächtliche Gottenheim

Vor einigen Jahren hatte der Förderverein der Schule Gottenheim Nachtwächtertouren für Kinder durch das nächtliche Dorf angeboten – mit großem Erfolg. Inzwischen sind viele kleineren Kinder gewachsen und im „gruseligen“ Alter – höchste Zeit also, die Nachtwächtertouren wieder ins Veranstaltungsprogramm des Fördervereins aufzunehmen. Unterstützung bei der Organisation und der Finanzierung der Touren erhielt die Fördervereinsvorsitzende Stephanie Hagemann von der Gemein-

de Gottenheim und Bürgermeister Christian Riesterer, so dass am vergangenen Samstag, 22. November, der Freiburger Schauspieler Olaf Creutzburg wieder für die Touren durch das „schaurige“ Gottenheim gebucht werden konnten. Vor allem bei der ersten Tour für die kleineren Kinder ab 6 Jahren war das Interesse riesengroß.

Für die Tour mit den größeren Kindern und Jugendlichen fand sich danach eine intime kleine Gruppe zusammen, die genauso

viel Spaß hatte, wie die kleineren Jungen und Mädchen. Olaf Creutzburg konnte am





Samstag auf seinem Programm von früher aufbauen, ergänzte seine gruseligen und sehr informativen Erzählungen aber mit neuen Geschichten und Anekdoten. Engagiert und wortgewandt führt Creutzburg als Nachtwächter die Gruppen durch das Dorf. Bei der zweiten Tour legte er sogar eine Tanzeinlage mit den älteren Mädchen hin. Die Mädchen waren nach anfänglichen Berührungsgängsten genauso fasziniert vom Gottenheimer Nachtwächter wie die Jungs. Vor allem sein Bericht, er habe als „Hans Streicher“ aus Gottenheim bei der Bundschuh-Bewegung im 15./16. Jahrhundert mitgemacht, löste viele neuerliche Fragen aus.



Start der Touren war der Rathaushof, wo auch Bürgermeister Christian Riesterer den Nachtwächter in Gottenheim begrüßte. Dann ging es durch die Rathausstraße und auf den Kirchberg hinauf. Höhepunkt bei der ersten Tour war der Besuch der unbeleuchteten Kirche, die von den Kindern spontan mit zahlreichen mitgebrachten LED-Taschenlampen illuminiert wurde. Vor allem das Gemälde rechts vor dem Altarbereich, das die Geschichte vom Heiligen Gallus erzählt, der einen Bären von einem Dorn in der Pfote befreit hat, zog die Kinder in ihren Bann. Die Jungen und Mädchen richteten während der gesamten Erzählzeit ihre Lampen unermüdlich auf das Bild, das im schwankenden Lichtschein verzaubert wirkte. Bei der zweiten

Tour war die Kirche leider geschlossen, aber der Nachtwächter hatte ein großes Bild des Gemäldes dabei und erzählte den Kindern im Vorraum der Kirche unter dem Turm dieselbe Gallus-Geschichte. Von Zeit zu Zeit ging das Licht im Vorraum aus, denn dort ist ein Bewegungsmelder installiert, was für zusätzliche schaurige Stimmung sorgte.

Bei der zweiten Tour erzählte der Nachtwächter auch die wahre und schreckliche Geschichte eines Zugunglücks zwischen Hugstetten und Gottenheim, das am 14.9.1881 viele Menschen in den Tod riss. Mit 64 Todesopfern gilt das Unglück bis heute als der schwerste Eisenbahnunfall in den ersten 100 Jahren deutscher Eisenbahngeschichte. Die Kinder waren betroffen von dieser realen Geschichte aus der Vergangenheit. Der Nebel wurde unterdessen immer dichter und die Geschichten immer schauriger. Insgesamt waren die Nachtwächtertouren ein großer Erfolg für die Kinder und die begleitenden Erwachsenen, die alle Einiges aus der Gottenheimer Geschichte erfahren konnten. Der Förderverein der Schule bedankt sich beim Nachtwächter Olaf Creutzburg für seine tollen Führungen und bei der Gemeinde Gottenheim für die finanzielle Unterstützung: Die Gemeinde übernimmt für den Förderverein die Differenz der Kosten zwischen Einnahmen und Ausgaben. So konnten die Touren zu einem für alle Interessierten erschwinglichen Betrag angeboten werden.

### Musikschule im Breisgau

#### Unterricht für Erwachsene 6-er oder 12-er Karte

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Erwachsene und stellt die Unterrichtsform dar, die maximale zeitliche Fle-

xibilität erlaubt, was die Terminplanung betrifft. Mit Ihrem Lehrer planen Sie die Unterrichtstermine so, dass Sie berufliche Terminüberschneidungen, individuelle Ferienzeiten etc., welche mit dem Musikunterricht kollidieren könnten, vermeiden. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an! Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sie erreichen uns entweder:  
- persönlich in unserer Geschäftsstelle  
- per Telefon 0761/589891  
- über das Internet: [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)  
- oder senden Sie uns ein e-mail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)

Musikschule im Breisgau e.V.  
Vörstetter Str. 3  
79194 Gundelfingen

### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen**  
Tel.: 07663/931020  
Fax: 07663/93107720  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

#### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:  
**307.420 Gnocchi-Abend**  
Mittwoch, 03.12.2014, 18.30 – 21.30 Uhr,  
1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)  
- voll belegt -

#### 607.050 In der Weihnachtsbäckerei ... für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 04.12.2014, 16.15 – 18.45 Uhr,  
1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Landfrauenverein Gottenheim

#### Liebe Landfrauen,

am 03.12.2014 wollen wir uns mit dem Thema Chicoree befassen. Chicoree gehört zur Art der Gemeinen Wegwarte. Er bildet eine Rübe und eine dem Boden aufliegende Blattrosette. Alle weiteren Informationen erhalten wir auf dem Bohrerhof in Feldkirch, wo wir zu einer Führung angemeldet sind. Abfahrt um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus mit Privat PKW (Fahrgemeinschaften). Nach der Führung Einkehr im Zeltrestaurant.

Interessierte Frauen sind recht herzlich willkommen sich uns anzuschließen.

Einen informativen Nachmittag wünschen  
Die Vorstandsfrauen



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Fußball

##### Ergebnisdienst

SVG I – SG Nordweil I	2:3
SVG II – SG Nordweil II	1:1
SVG Frauen I –	
FC Grüningen Frauen	1:0
SVG A – SG Broggingen A	0:6
SVG B – PSV Freiburg B	3:4
Freiburger FC B II – SVG B I	2:0
SG Auggen D III – SVG D II	2:2

##### Spielberichte

**SVG I – SG Nordweil 2:3 (2:1)**

#### Niederlage in letzter Minute

Am vergangenen Wochenende machte der souveräne Tabellenführer der Kreisliga A1 seine Aufwartung am Tuniberg. Auf dem Papier eine sehr hohe Hürde, jedoch begann unser Team konzentriert und forsch weshalb man gleich in der zweiten Minute die Führung erzielte. Danach segelte eine Flanke nach der nächsten gefährlich in unseren Strafraum. Eine dieser gefährlichen Flanken fand dann auch in der 14. Minute einen Abnehmer, was den Ausgleich bedeutete. Trotz weiterer Angriffe der Gäste konnten wir die erneute Führung erzielen, mit der es dann auch in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit kontrollierten wir das Spiel etwas besser ohne jedoch selbst gefährlich zu werden. Der Tabellenführer versuchte weiterhin zu pressen und kam in der 66. Minute zum sicherlich verdienten Ausgleich. Als alle mit einem Unentschieden zufrieden waren erzielten





die Gäste in der 92. Minute den Siegtref-fer und wir standen nach einer kämpferisch ordentlichen Leistung ohne Punkte da. So wie wir in den letzten Spielen in den Schlussminuten Spiele drehten, traf es uns in diesem Spiel selbst sehr hart. Auf dieser kämpferischen Leistung lässt sich aber aufbauen um im letzten Spiel des Jahres nochmals alles raus zu hauen und gegen den TuS Königschaffhausen zu punkten.

**Tore:** Florian Romeike, David Stählin

Die Zweite Mannschaft spielte im Spitzenspiel der Kreisliga B5 1:1-Unentschieden und vergab somit die Tabellenführung. Trotz ausreichender Chancen reichte es nicht zum Sieg.

**Tor:** Jens Hartmann

### Die nächsten Spiele im Überblick:

#### Freitag, 28.11.2014

18:30 Uhr SVG B I – SG Opfingen B  
(in Merdingen)

#### Samstag, 29.11.2014

14:00 Uhr SVG C – SG Wagenstadt C  
(in Wasenweiler)

14:30 Uhr SG Vimbuch Frauen –  
SVG Frauen I

15:00 Uhr SG Gundelfingen A –  
SVG A (Pokal)

#### Sonntag, 30.11.2014

12:30 Uhr  
SVG II – TuS Königschaffhausen II

15:00 Uhr  
SVG I – TuS Königschaffhausen I

#### Leichtathletik

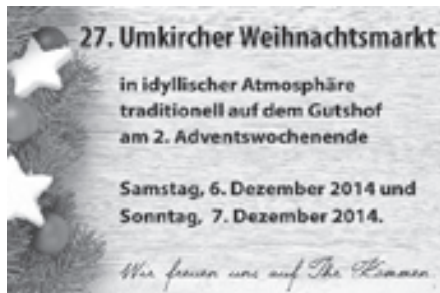
Einen echten Crosslauf erlebten unsere Athleten am 22.11.14 in Denzlingen. Die Schüler hatten eine Strecke von 1111 m vor sich, die sich am Ende jedoch doppelt so lange anfühlten. Wiese und aufgeweichter Boden sorgten dafür, dass es am Ende für die Waschmaschinen reichlich Arbeit gab.

Aber das schreckte unsere kleinen Läufer nicht ab. Sehr erfreulich war das Ergebnis von Jelka Engelhardt in der Klasse w9, die wieder ein Mal mehr ihre Berglaufqualitäten bewies und einen hervorragenden 2. Platz in 7:42 min belegte. Nach 9:07 min erreichte Sophia Nilles als achte das Ziel. Für sie war es der erste Crosslauf und obwohl sie Probleme mit der Atmung bekam, zeigte sie eine gute Leistung. Auf Rang 11 folgte Jasmin Weindler (9:49 min) und eine Sekunde dahinter **Mia Schwenninger**. Sie ist eine Kämpferin.

Denn nach der Hälfte der Strecke verlor sie ihren rechten Schuh, der im Matsch stecken blieb. Ohne sich um das verloren gegangene Schuhwerk zu kümmern rannte sie in Socken weiter.

Leonie Ott kam bei den 8jährigen Mädchen in 9:47min auf einen neunten Platz. Marvin Meier (8) erkämpfte sich Platz 10. In der ebenfalls sehr guten Zeit von 7:50 min lief Lara Kremp als Fünfte bei den 10jährigen durch's Ziel. Wie in den beiden vorausgegangenen Läufen wurde David Klott (11) erneut Neunter in 8:12 min. Chantal Wangler schleppete eine leichte Erkältung mit sich herum. Sie musste in der zwischenzeitlich gut „durchgepflügten“ Strecke 2005 Meter laufen. In der ersten Runde hielt sie sehr gut mit, musste dann aber abreißen lassen. Die Zeit von 12:51 min und einem 4. Platz ist dennoch anerkennungswert. Luis-Carlo Winter Lopez und seiner Schwester Ana Sofie standen 3, bzw. 4 Runden bevor. LC fand schnell zu seiner alten Form zurück, nachdem er in Emdingen etwas geschwächt hatte, und errang einen Bronzeplatz nach 18:15 min für die 3350 Meter. Ana Sofie hatte mit 4695 Meter den meisten Grund und Boden an ihrer Kleidung. Dafür wurde sie nach 32:47 mit Silber belohnt.

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



### Besuchen Sie den 11. Bötzingen Weihnachtszauber

Am ersten Adventswochenende findet im Grundschulhof und rund um die Grund-

schule Bötzingen, Hauptstraße 15, wieder ein Weihnachtsmarkt statt, zu dem wir recht herzlich einladen möchten.

**Die Marktstände sind geöffnet am: Samstag, 29.11.14: 15.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag, 30.11.14: 11.00 – 20.00 Uhr**

23 Marktbesucher bieten ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Am Samstag um 18.30 Uhr und Sonntag um 17.00 Uhr wird in der angrenzenden Festhalle das Kindermusical „Gala-Abend“ von Carina Ziegler aufgeführt.

Auch der Nikolaus wird an beiden Tagen den Markt besuchen und für die kleinen Gäste eine Überraschung bereit haben. Der DRK Ortsverein Bötzingen, Familienbildung, lädt alle Kinder in die Wichtelwerkstatt ein.

Sie basteln mit den Kindern (Wichtelheifer) am Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr Weihnachtsgeschenke im Kernzeitraum im Festhallenanbau. Pro Geschenk wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro verlangt.

Die Vereinsgemeinschaft und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Der Naturgarten Kaiserstuhl lädt zum dritten Kaiserstuhl-Tuniberg-Talk

**Referenten und Vertreter der Region erörtern das Thema „Kultur als Freizeitwert“**

Am 4. Dezember 2014 lädt der Naturgarten Kaiserstuhl zum dritten Mal zum Kaiserstuhl-Tuniberg-Talk um 19:00 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Schloss in Breisach-Oberrimsingen statt und beginnt mit einem Impulsreferat von Dr. Ulrike

Lehmann, PR-Beraterin, Kunsthistorikerin und Art Coach. In einer anschließenden Talkrunde besprechen Vertreter der Region die folgenden Fragen: Was bedeutet der Begriff Kultur im Allgemeinen? Was kann ein kulturelles Verhältnis zwischen Tradition und Moderne authentisch vermittelt werden?

Hat der Naturgarten Kaiserstuhl Potenzial für Kulturtourismus? Welche kulturellen Highlights gibt es überhaupt und welche fehlen möglicherweise in der Region? Teilnehmer der Talkrunde sind unter anderem:

Arno Landerer (Winzer und Ortsvorsteher Oberrotweil), Ingo Feldmeier (Vorsitzender Breisacher Festspiele), Beate Wiedemann (Künstlerin, Oberrotweil), Wolfgang Koch (Emdingen), Jürgen Messmer (Stiftungsvorstand, Riegel). Die Moderation übernimmt Uli Homann (SWR4).

Aufgrund eines begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bis Montag, 1. Dezember 2014 per Email an [info@kaiserlich-genießen.de](mailto:info@kaiserlich-genießen.de) anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos



## Liebe Kaiserstühler und Tuniberger,

wir, die Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, sind immer auf der Suche nach neuen Produktideen, Erzeugnissen, sowie Verkaufsstellen für unser „Kaiserlich genießen“ - Markenprogramm.

Vielleicht haben Sie eine kleine und feine Spezialität, die gut zu unserer Idee der regionalen Herkunft passt. Oder Sie haben eine ansprechende Präsentationsfläche in Ihrem Geschäft für unsere regionalen Spezialitäten frei?

Wichtig für die Herstellung ist, dass der Hauptanteil der Rohstoffe aus der Region Kaiserstuhl und Tuniberg stammen.

Ob Kulinarik, Handwerk oder Kunst, sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne dabei Ihre Spezialität in den „Kaiserlich genießen“ – Warenkorb mit aufzunehmen.

Unsere Kontaktdaten:  
Naturgarten Kaiserstuhl GmbH  
Zum Kaiserstuhl 18  
79206 Breisach  
Tel.: 07667-906850  
E-Mail: [info@kaiserlich-geniessen.de](mailto:info@kaiserlich-geniessen.de)

## Winzerinfo

### Winzergenossenschaft Gottenheim eG

#### - Einladung zur Generalversammlung

#### Liebe Mitglieder,

am **Freitag, den 28. November 2014** werden wir **ab 19:30 Uhr** unsere 57. ordentliche Generalversammlung in der Sportgaststätte in Gottenheim abhalten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013/2014 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2014
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über die
  - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2013/2014
  - b. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a. des Vorstands
  - b. des Aufsichtsrats
6. Wahlen zu

- a. Vorstand
- b. Aufsichtsrat
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße  
Ihre  
**Winzergenossenschaft  
Gottenheim eG**  
Michael Schmidle

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Ende des redaktionellen Teils

